

E I N L A D U N G
Süd-Indien
Kultur, Natur & spirituelle Begegnungen
vom 12.11. – 24.11.2026
13-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW Studienreisen möchte Sie zum ersten Mal einladen zu einer faszinierenden Reise nach Südindien. Der tropische Süden des Subkontinents verzaubert mit üppiger grüner Natur, der malerischen Wasserwelt der Backwaters und weitläufigen weißen Sandstränden. Zahlreiche historische Monumente und lebendige Metropolen warten darauf, entdeckt zu werden. Die großartige hinduistische Tempelarchitektur verzaubert die Sinne und die unkomplizierte Gastfreundschaft der Südinder wärmt das Herz.

Besondere Höhepunkte sind die UNESCO-Welterbestätten: der einst halb im Meer versunkene Tempelkomplex von Mahabalipuram sowie die prachtvollen Tempelanlagen von Airavatesvara und Brihadisvara. Ein unvergessliches Erlebnis bietet zudem der Besuch des imposanten Minakshi-Tempels in Madurai. In der von Räucherwerk durchzogenen, farbenprächtigen Anlage tauchen Sie ein in eine mystische Atmosphäre, lauschen den Gesängen der Pilger und erleben Priester bei ihren heiligen Ritualen.

In der der tropischen Wasserlandschaft der Backwaters von Kerala begegnen Sie dem ruhigen Leben der Inselbewohner und ihrer herzlichen Offenheit. Sie genießen eine entspannte Hausbootfahrt durch idyllische Lagunen und Flussarme und gleiten beim Sonnenuntergang sanft im Kanu entlang der schmalen Wasserwege.

Sie fliegen komfortabel mit Qatar Airways von Düsseldorf über Doha nach Chennai, wo Sie unser erfahrener Reiseleiter **Jaideep Shrrimal** mit seinem Team bereits erwartet. Alle Details zu Programm, Unterkünften und Verpflegung entnehmen Sie bitte dem beiliegenden ausführlichen Reiseverlauf.

Termin: 12.11. – 24.11.2026
Reisennummer: R26.027
Teilnehmerbeitrag: 3.550,- € pro Person

EZ-Zuschlag: 824,- €



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Transfer zum Flughafen DUS, hin und zurück
- Hinflug mit Qatar Air von DUS via Doha nach Chennai
- Rückflug von Trivandrum via Doha nach DUS
- Unterbringung in sehr guten Hotels
- Halbpension (=Abendessen)
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- deutschsprechende indische Reiseleitung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Transport in Aircondition Vans oder Minibussen (je nach Gruppengröße)
- Visumbeschaffung

Reiseleitung (von Chennai bis Trivandrum): Jaideep Shrrimal

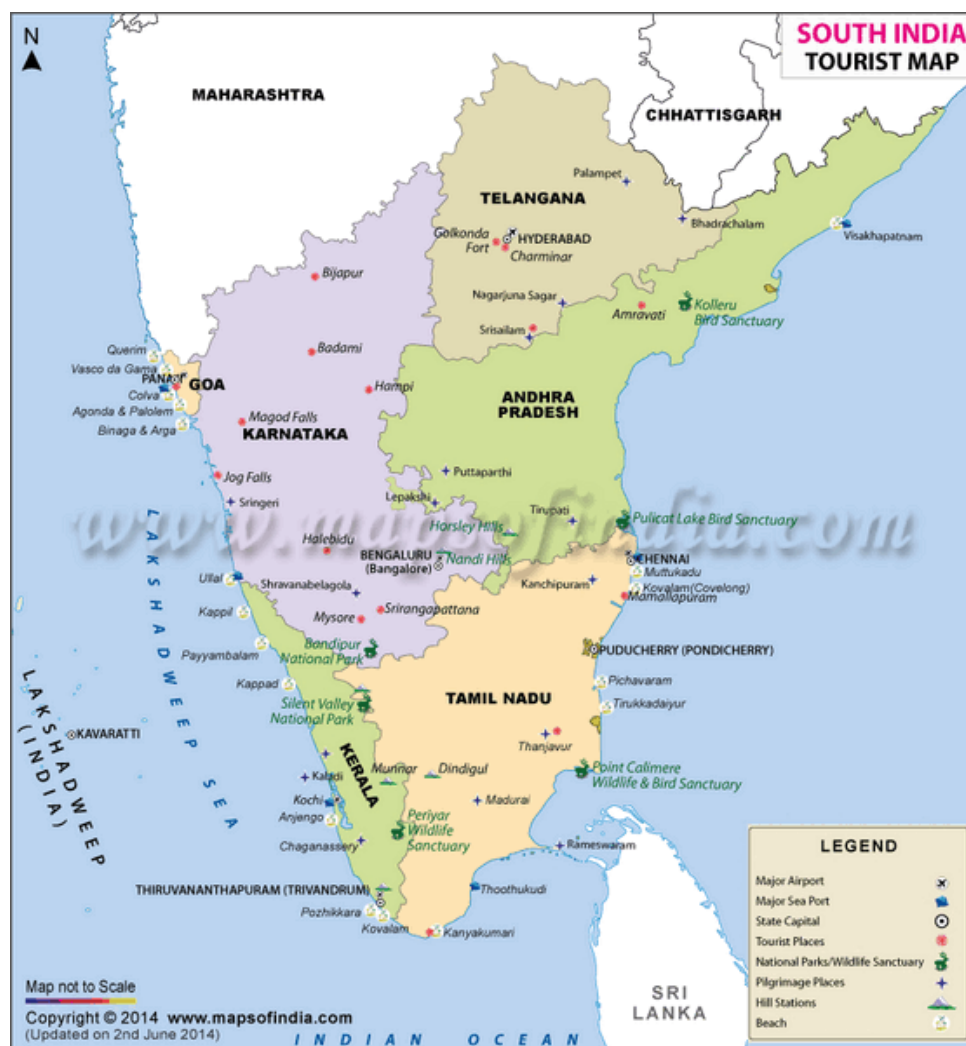
„Ich heiße Jaideep und wurde als Sohn eines Meisters der Miniaturmalerei in einer sehr gläubigen Familie geboren. Als Kind bin ich mit meinem Vater, der häufig Reisen für die Pilgergemeinschaften organisierte, mitgereist und habe dadurch das Reiseleiterdasein mit der Muttermilch aufgesogen. Nach meinem Sprachstudium im Goethe-Institut begann ich als Reiseleiter für deutsche Gruppen zu arbeiten. Dieser Beruf ist heute meine Berufung und bereitet mir seit 30 Jahre große Freude. Häufig war ich in Europa und auch in Deutschland. Ich kenne die deutsche Kultur und weiß, wie die Deutschen denken und fühlen. Das erleichtert mir die Arbeit sehr. Indien ist bekannt für Geduld, Zufriedenheit, Gastfreundlichkeit und Seelenfrieden. In diesem Sinne möchte ich den deutschen Gästen den besten Service und ungeteilte Aufmerksamkeit schenken, damit Sie meine Heimat und ihre Kultur in bester Erinnerung und als Bereicherung für Ihr Leben genießen.“



Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de schriftlich oder per E-Mail. Für die Visabeschaffung benötigen wir 6 Wochen vor Reiseantritt 1 aktuelles Passfoto und eine Kopie Ihres gültigen Reisepasses, der noch 6 Monate nach der Reise gültig sein muss.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen



Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Donnerstag, 12.11.2026 Düsseldorf – Chennai

Flug mit Qatar Air von Düsseldorf via Doha nach Chennai

02. Tag, Freitag, 13.11.2026 Chennai – Mahabalipuram F/A

Am frühen Morgen Ankunft in Delhi;

Begrüßung durch Ihren indischen Reiseleiter Jaideep und Transfer ins Hotel in Mahabalipuram.

Sie können Ihre Hotelzimmer gleich nach der Ankunft beziehen und sich bei einem ausgiebigen Frühstück vom Flug erholen.

Nachmittags Besichtigung der Stadt

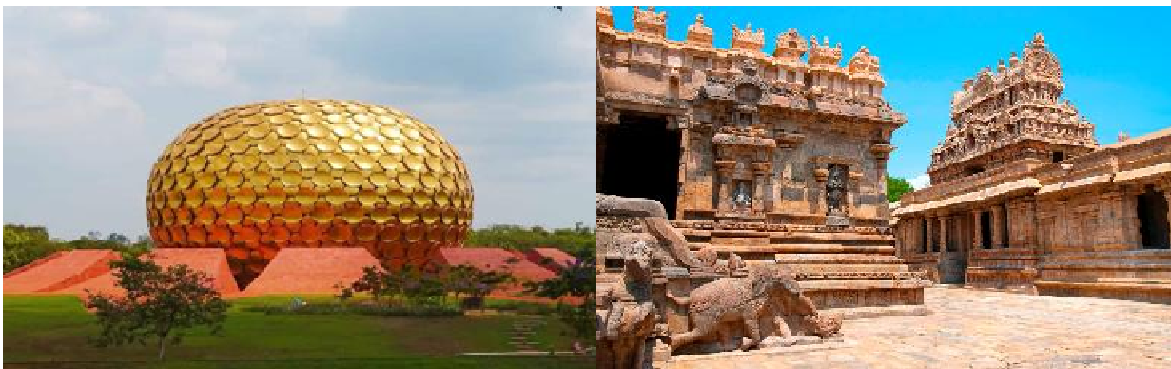
Mahabalipuram liegt am Golf von Bengalen, rund 60 km südlich von Chennai. Der Ort war bereits im 7.–8. Jahrhundert ein bedeutender Hafen der Pallava-Dynastie. Aus dieser Zeit stammen die einzigartigen Felsheiligtümer, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen.

Der **Küstentempel** (Shore Temple) befindet sich direkt am Strand von Mamallapuram. Ende des 8. Jahrhunderts unter dem Pallava-König Rajasimha Narasimhavarman II. erbaut, gehört er zu den ältesten freistehenden Steintempeln in Südindien. Unter seinem Dach vereinigt er Heiligtümer von Shiva und Vishnu. Bei Sturmfluten ist der Tempel teilweise überspült – der Kampf von Stein gegen Wellen macht ihn so ikonisch. Legenden sprechen von sechs weiteren Tempeln, die unter dem Meer verborgen sein sollen. – Bei den

Pancha Rathas – den fünf „Streitwagen“ handelt es sich um eine Gruppe von monolithischen Tempeln, aus einem einzigen Felsblock geschlagen. Sie sind benannt nach den fünf Brüdern aus dem Mahabharata-Epos, einer berühmten indischen Erzählung. Jeder der Tempel ist in einem anderen Architekturstil erbaut, das Ensemble ist ein wahres Lehrbuch der indischen Tempelkunst. – Eines der größten Felsreliefs der Welt ist das

Arjuna's Penance / Descent of the Ganges

Das monumentale Kunstwerk von 27 m Breite und 9 m Höhe wird meist als die Herabkunft der Göttin Ganga, der Personifikation des Ganges, gedeutet. Ein humorvolles Detail stellt einen Katzenmönch dar, der von Mäusen verehrt wird. - Abendessen und Übernachtung in Mahabalipuram



03. Tag, Samstag, 14.11.2026 Mahabalipuram- Pondicherry F/A

Nach dem Frühstück Fahrt nach Pondicherry und Check-in im Hotel.

Am Nachmittag entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der charmanten Küstenstadt: das Pondicherry Museum, die Kirche Notre Dame sowie den berühmten Sri Aurobindo Ashram.

Der Ashram gilt bis heute als das spirituelle Zentrum der Anhänger Sri Aurobindos und seiner Gefährtin Mirra Alfassa, der „Mutter“. Ursprünglich lebte Aurobindo ab 1910 mit einigen wenigen Schülern in verschiedenen

Häusern der damaligen französischen Enklave Pondicherry. Mit der Ankunft der „Mutter“ im Jahr 1920 wuchs der Kreis der Schüler stetig an. Nachdem Aurobindo sich im November 1926 zurückzog, um sich ganz der Entwicklung seines integralen Yoga zu widmen, übertrug er ihr die Verantwortung für Leitung und Organisation der Gemeinschaft.

Viele Anhänger fanden den Weg zum Ashram, angezogen von der charismatischen Persönlichkeit Aurobindos, seinem Engagement für die indische Unabhängigkeit und seiner spirituellen Lehre. Später entfaltete auch die „Mutter“ eine ähnlich starke Anziehungskraft. Heute ist der Ashram ein Ort der Stille und Sammlung, der seine besondere Atmosphäre überall spürbar macht. – Abendessen und Übernachtung im Hotel

04. Tag, Sonntag, 15.11.2026 Pondicherry – Kumbakonam F/A

Auf Ihrer Fahrt nach Tanjore machen Sie Halt an zwei außergewöhnlichen Zeugnissen der Chola-Kunst. Zunächst besuchen Sie den **Airavatesvara-Tempel** in Darasuram, ein Meisterwerk dravidischer Architektur aus dem 12. Jahrhundert. Feinste Steinmetzarbeiten schmücken die Gottheit **Shiva** geweihte Anlage – kunstvoll, lebendig und voller mythologischer Szenen, die sich wie ein Bilderbuch der südindischen Spiritualität entfalten. Nur wenig später erreichen Sie den **Gangaikondacholisvaram-Tempel** in Gangaikonda Cholapuram. Majestätisch erhebt sich sein Vimana über die umgebende Landschaft – ein eindrucksvoller Ausdruck königlicher Macht und religiöser Hingabe. Beide Tempel gehören zu den berühmten „**Great Living Chola Temples**“ und sind aufgrund ihrer kunsthistorischen Bedeutung Teil des **UNESCO-Weltkulturerbes**. – Mit diesen tiefen Eindrücken der Chola-Kultur setzen Sie Ihre Reise Richtung Tanjore fort. Abendessen und Übernachtung in Tanjore



05. Tag, Montag, 16.11.2026 Kumbakonam -Tanjore – Trichy – Chettinad F/A

Sie setzen Ihre Reise in Richtung Chettinad fort. Unterwegs entdecken Sie zwei der bedeutendsten Kulturschätze Tamil Nadus: **Thanjavur** und **Trichy**. Thanjavur ist berühmt für den beeindruckenden **Brihadishvara-Tempel**, der zwischen 1003 und 1010 unter König Rajaraja I. errichtet wurde. Dieser Shiva geweihte Bau gilt als künstlerischer Höhepunkt der mittelalterlichen hinduistischen Tempelarchitektur im südindischen Dravida-Stil. Seine prachtvolle Vimana überragt majestätisch die Tempelstadt – ein Meisterwerk des Chola-Imperiums, seit 1987 als Teil der „**Great Living Chola Temples**“ UNESCO-geschützt. Anschließend besuchen Sie den **Palast von Thanjavur**, der im 16. Jahrhundert durch die Nayaks errichtet und später von den Marathen erweitert wurde. In seinem weitläufigen, teils verwitterten Komplex erwarten Sie die reich verzierte Audienzhalle, der markante Turm sowie zwei bedeutende Kultureinrichtungen: die renommierte **Saraswati-Mahal-Bibliothek** und die Palastgalerie mit herausragenden Chola-Bronzen. Weiterfahrt nach **Trichy**, das am fruchtbaren Fluss Kaveri liegt. Hier besuchen Sie einen der spirituell bedeutendsten Orte Indiens, den

Ranganathaswami-Tempel in Srirangam

Der Tempel ist das wichtigste Vishnu-Heiligtum Tamil Nadus – ein monumentales Sinnbild dravidischer Tempelbaukunst. Die Tempelstadt erstreckt sich auf einer Fläche von fast 1 km² und ist umschlossen von 7 konzentrischen Mauerringen, fast wie ein Mandala angelegt. 21 prachtvolle Gopurams, der höchste 73 m

hoch, bewachen das eigentliche Heiligtum Vishnus in Gestalt des ruhenden Ranganatha. Die äußeren Bezirke bilden ein belebtes Pilgerviertel voller Wohnhäuser, Händler und Ritualstätten – Srirangam gilt als das Idealbild einer südindischen Tempelstadt, in der Religion und Alltagsleben auf einzigartige Weise verschmelzen. Übernachtung und Abendessen im Hotel

06. Tag, Dienstag, 17.11.2026 Chettinad – Madurai F/A

Am Morgen widmen Sie sich der faszinierenden Kultur der Chettiar, einer einst wohlhabenden Händlerkaste, die mit Handelsnetzwerken bis nach Südostasien zu großem Reichtum gelangte. Davon zeugen bis heute ihre prachtvollen Residenzen:

Sie besuchen den **Chettinad Palast** in Kanadukathan – ein beeindruckendes Beispiel für die architektonische Fülle dieser Region. Kunstvoll verzierte Innenhöfe, edle Holzschnitzereien und kostbare Materialien wie italienischer Marmor, burmesisches Teakholz oder flämische Fliesen spiegeln den kosmopolitischen Geschmack der Chettiar-Familien wider. Ein Hauch von kolonialer Weltgewandtheit trifft hier auf tamilische Tradition.

Wer mag, kann anschließend noch durch das Dorf flanieren, in dem sich weitere herrschaftliche Anwesen, Antiquitätenläden und Werkstätten traditioneller Handwerkskunst entdecken lassen.

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach **Madurai**, eine der ältesten Kultstädte Südindiens, deren Geschichte mehr als zwei Jahrtausende zurückreicht. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung – ideal, um sich zu erholen oder bereits einen ersten Eindruck von der lebendigen Stadt zu gewinnen, bevor Sie am nächsten Tag den berühmten Minakshi-Tempel erleben.

Übernachtung und Abendessen in Chettinad

07. Tag, Mittwoch, 18.11.2026 Madurai F/A

Ausgeruht beginnen Sie Ihre Besichtigungstour in Madurai. Das pulsierende religiöse Zentrum Südindiens gilt als eine der ältesten Städte des Subkontinents – voller Spiritualität, Mythen und farbenfrohem Alltagsleben.

Hauptsehenswürdigkeit ist der prächtige Minakshi-Tempel, der Göttin Minakshi – einer lokalen Erscheinungsform der Parvati – und ihrem Gemahl Sundareshvara (Shiva) geweiht. Der Legende nach fand hier ihre göttliche Hochzeit statt, weshalb der Tempel als Ort himmlischer Harmonie verehrt wird. Die Ursprünge der Anlage gehen zurück in die Pandya-Zeit (12. – 13. Jahrhundert), die heutige Pracht stammt aus der Blütezeit der Nayaks (16. – 17. Jahrhundert). Die über 6 Hektar große Tempelstadt verfügt über zahlreiche Säulenhallen, Schreine und einen heiligen Tempel Bereich mit 12 farbenprächtige Gopurams, reich verziert mit tausenden Figuren - Wahrzeichen des späten Dravida-Stils.

Die schiere Dimension, das intensive Farbenspiel und der Klang der Gebete machen diesen Ort zu einem der eindrucksvollsten sakralen Monumente Asiens.



Im östlichen Teil der Altstadt besuchen Sie anschließend den **Tirumalai-Nayak-Palast** (1636), benannt nach seinem Erbauer Tirumalai Nayak. Von der ursprünglichen Größe ist nur ein Teil erhalten, doch die majestätischen Säulenhallen und der weite Innenhof vermitteln noch immer einen Eindruck früherer Pracht. Das Bauwerk zählt zu den bedeutendsten Beispielen südindischer Palastarchitektur. Danach Rückkehr ins Hotel und Zeit zur Entspannung – perfekt, um die vielen Eindrücke wirken zu lassen.

Wenn die Sonne sinkt und Lampen und Räucherstäbchen die Tempelhöfe erleuchten, wird die Tempelanlage zur Bühne eines mystischen Rituals:

Sie erleben eine feierliche Abendzeremonie, bei der die Göttin symbolisch zur Ruhestätte Shivas gebracht wird – ein besonderer Einblick in lebendige hinduistische Tradition.

08. Tag, Donnerstag, 19.11.2026 Mudurai – Periyar F/A

Am Morgen fahren Sie nach **Periyar** inmitten der üppig bewaldeten Kardamomberge der Westghats. Das rund 777 km² große Periyar Tiger Reserve zählt zu den bedeutendsten Naturschutzgebieten Südindiens – ein Refugium für seltene Tierarten und ein Ort stiller, ursprünglicher Natur.

Sie besuchen eine Gewürzplantage und erhalten einen faszinierenden Einblick in den Anbau von Pfeffer, Kardamom, Vanille, Nelken und vielen weiteren, aus indischer Küche und Ayurveda nicht wegzudenkenden Aromen. Duftende Pflanzen, sattgrüne Gärten und sachkundige Erklärungen machen diesen Rundgang zu einem sinnlichen Erlebnis. Nach dem Check-In im Hotel unternehmen Sie eine ruhige Bootsfahrt auf dem See des Schutzgebietes. Der Periyar-See ist ein künstlich angelegtes Reservoir aus dem 19. Jahrhundert – heute das Herz des Nationalparks und ein idealer Ort zur Tierbeobachtung.

Mit etwas Glück sehen Sie am Ufer oder im Wasser Elefantenherden, die zum Trinken herunterkommen, Sambarhirsche und weitere Hirscharten, Bisons (Gaurs), zahlreiche Vogelarten und vielleicht schleicht sogar ein Tiger aus dem Dickicht.

Die einzigartige Kulisse aus verwunschenen, aus dem Wasser ragenden Baumstümpfen und dichtem Urwald verleiht dieser Fahrt eine ganz eigene, fast mystische Atmosphäre.

09. Tag, Freitag, 20.11.2026 Periyar – Cochin F/A

Sie setzen Ihre Reise fort nach Cochin an der Malabarküste.

Kochi ist ein lebendiger Schmelztiegel aus indischer, arabischer, chinesischer und europäischer Tradition – das macht den besonderen Reiz dieser alten Hafenstadt aus.

Der niederländische Palast Mattancherry Palace ist berühmt für seine prachtvollen Wandmalereien, die Szenen aus dem **Ramayana** und anderen hinduistischen Mythen zeigen. Die portugiesischen Kolonialherren errichteten ihn ursprünglich im 16. Jh., später erweiterten die Niederländer das Gebäude – daher sein heutiger Name. Im Herzen des historischen „**Jew Town**“ besuchen Sie die **Paradesi-Synagoge**, die älteste noch genutzte Synagoge Indiens aus dem 16. Jahrhundert. Die handbemalten Fliesen aus China und Kronleuchter aus Venedig geben dem Raum eine ganz eigene Eleganz. Ein Kontrastprogramm hierzu ist die St. Franziskus Kirche, die älteste europäische Kirche Indiens (1503). Hier wurde Vasco da Gama zunächst beigesetzt, bevor seine Gebeine nach Lissabon überführt wurden. Ein weiteres strahlendes Beispiel christlicher Sakralarchitektur in Kerala ist die von den Portugiesen 1557 gegründete und später neu erbaute Santa-Cruz-Basilika. Am Ufer von Fort Kochi sehen Sie die berühmten Fischhebevorrichtungen, die im 14. Jh. vermutlich durch Händler aus China eingeführt wurden. Besonders im Licht des Sonnenuntergangs entfalten sie ihre poetische Wirkung.

Am Abend erleben Sie eine Aufführung des klassischen Kathakali-Tanztheaters. Basierend auf den großen Sanskrit-Epen Ramayana und Mahabharata zeigen Tänzer – traditionell Männer in allen Rollen – ein energiegeladenes Schauspiel aus Mimik, Gestik, Rhythmus und Musik.



10. Tag, Samstag, 21.11.26 Cochin – Hausboot Fahrt durch die Backwaters F/A

Sie fahren in Richtung Alleppey, dem Herzen der berühmten **Backwaters**. Die weit verzweigte Wasserlandschaft aus Lagunen, Flussarmen und Kanälen ist das Sinnbild der tropischen Idylle Keralas. Hier gehen Sie an Bord eines traditionellen **Kettuvallam-Hausboots** – komfortabel ausgestattet und ideal, um die Lebenswelt am Wasser in Ruhe zu genießen. Die kleine Crew verwöhnt Sie mit köstlichen Speisen der lokalen Küche, während Sie gemächlich entlang der grünen Ufer gleiten. Die Fahrt führt Sie entlang enger Kanäle und offener Lagunen, vorbei an Dörfern, in denen sich das Leben am Rhythmus des Wassers orientiert – ein sanftes Eintauchen in die Seele Keralas.

Am Abend, wenn die Sonne im Wasser glitzert und die Stille nur von Vogelrufen unterbrochen wird, ankert Ihr Boot an einem ruhigen Ort. Sie übernachten an Bord und erleben so den Zauber der Backwaters ganz unmittelbar. Übernachtung auf dem Hausboot.

11. Tag, Sonntag, 22.11.2026 Houseboot- Allepey- Kovalam F/A

Ausschiffung vom Hausboot und Weiterfahrt nach Kovalam, Check-in im Hotel.
Abendessen und Übernachtung im Hotel

12. Tag, Montag, 23.11.2026 Kovalam F/A

Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Genießen Sie das entspannte Küstenambiente von **Kovalam**, einem der schönsten Strandorte Keralas, umgeben von sanften Palmenhainen und dem weiten Blau des Arabischen Meeres. Ein Spaziergang entlang der von kleinen Buchten gegliederten Sandstrände, ein erfrischendes Bad im Meer oder im Pool Ihres Hotels oder eine wohltuende **Ayurveda-Massage** – der Tag wird viel zu kurz sein für alle verlockenden Möglichkeiten. Am Abend taucht die untergehende Sonne den Strand in warmes Gold – ein perfekter Moment, um den Tag bei einem festlichen Abschiedsessen entspannt ausklingen zu lassen.

13. Tag, Dienstag, 24.11.2026 Rückflug nach Düsseldorf, Transfer nach Osnabrück

Frühmorgens Transfer zum Internationalen – Flughafen in Trivandrum.
Rückflug 03.55 Uhr ab TRV mit Qatar Air, Ankunft in DUS 13.45 Uhr

Flug mit Qatar Air (vorbehaltlich Änderungen)



Don 12.11.26 09.20 Uhr ab DUS - 16.20 Uhr Ankunft Doha (6 h Flug)
Aufenthalt 3h 30m
19.50 Uhr ab Doha - 02.50 +1 Uhr Ankunft in Chennai

Die 24.11.26 03.55 Uhr ab TRV - 06.10 Uhr Ankunft Doha (4,45h Flug)
Aufenthalt 2h 50m
08.15 Uhr ab Doha - 13.45 Uhr Ankunft in Düsseldorf
